

ArchivKomplex

Dringend gesucht:

Perspektive Waidmarkt



Fotos: Sabine Pohl-Grund/ArchivKomplex

Was geschieht am Waidmarkt, am Einsturzort des Stadtarchivs? Die Vorstellung von **ArchivKomplex** ist klar: Es geht um Erinnerung an eine erschütternde Katastrophe mit drei Toten und Schäden an einzigartigem städtischem Kulturgut, es geht aber auch um Aufbruch. **ArchivKomplex** drängt die Stadtverwaltung, eine wegweisende Planung für den Stadtraum um das frühere Archivgelände anzupacken: Zukunft aus Vergangenheit. Öffentlich nutzbarer Freiraum, erfahrbare Geschichte, Platz für künftige Ideen, kulturelle und bürgerschaftliche Aktivitäten sind möglich. Hier soll ein attraktiver Lebensraum entstehen, der geschichtsträchtig und zugleich zukunftsweisend ist.

Auf Einladung von Oberbürgermeisterin Henriette Reker fand vor zwei Wochen ein intensiver Austausch im Rathaus statt. Beteiligt waren Kulturdezernent Stefan Charles, Verkehrsdezernent Ascan Egerer und Baudezernent Markus Greitemann sowie Vertreter von **ArchivKomplex** und „Köln kann auch anders“. Vereinbart wurde, zunächst unter der Regie des Kulturdezernenten das Ziel aller Planungen gemeinsam neu zu definieren. Ein erster, guter Schritt. Wir erleben viel Gesprächsbereitschaft, aber auch unbefriedigende Entwicklungen.

Ein konkretes Beispiel: Die Arbeit »Beklagung in acht Tafeln« von Reinhard Matz (Foto links), die seit 2016 am Bauzaun über den Einsturz und seine Folgen informierte, ist derzeit vorübergehend heimatlos, weil sie einer städtischen Neugestaltung weichen musste (Foto rechts). Wir hätten uns mehr Respekt vor dieser wichtigen künstlerischen Arbeit gewünscht. Mühsam haben wir zusammen mit der Stadtverwaltung einen anderen Ort der Hängung an der Südseite der Baustelle gefunden - ein Provisorium. Auf der Gedenkveranstaltung am 3. März werden Tafeln von Mitgliedern der Initiative **ArchivKomplex** individuell zum Lesen dargeboten.

Wir laden alle Interessierten ein, am 13. Jahrestag des Einsturzes zum Ort zukommen:

**Die von der Stadt organisierte Gedenkveranstaltung findet statt am
Donnerstag, 3. März ab 13:15 Uhr**

in der Kurve Georgsplatz/Waidmarkt (neben der Kneipe „Papa Rudi’s“)

Es sprechen Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Thomas Luczak (ArchivKomplex und „Köln kann auch anders“), um 13.58 läuten die Glocken aller Südstadtkirchen zum Gedenken an die Katastrophe.